

**Wo Deutschlands Wurzeln liegen**  
**Reise für den Kaderverband des öffentlichen Verkehrs KVöV**  
**vom 4. bis 10. August 2013**

Preußen, Sachsen, Thüringen – mächtige Spieler im einstigen Ringen der Regionen um ein deutsches Selbstverständnis. Und heute: Beleg dafür, dass ohne den östlichen Teil unseres Landes gar keine stimmige Würdigung der kulturhistorischen Entwicklung Deutschlands möglich wäre.

Beginnend mit Heinrich I., der in Quedlinburg residierte und 919 von Franken und Sachsen zum ersten deutschen König gewählt wurde, trat in Zurückdrängung des fränkischen Erbes erstmals eine eigene Identität für das Herrschaftsgebiet hervor. Längst war damit nicht der deutsche Nationalstaat in Sicht. Nach jahrhundertelangen Auseinandersetzungen zwischen Kaiser, Kirche und Fürstentümern, die insbesondere auch durch die von Mitteleuropa ausgehende lutherische Reformation bis zum Augsburger Religionsfrieden von 1555 befeuert wurden, bedurfte es erst der leidvollen Erfahrung von Fremdbestimmung in Folge des Westfälischen Friedens von 1648 und des Aufstiegs Preußens zur Großmacht um 1740, um die Nation wenigstens in sprachlicher und kultureller Form entstehen zu lassen. Das waren die Jahre von Goethe, Schiller und anderen, die Mitteleuropa als den dichtesten Kulturraum Deutschlands begründeten. Die geistige Nation der Vordenker bedurfte noch vieler Niederlagen bis der Ruf der Burschenschaften 1817 von der Eisenacher Wartburg mit der schwarz-rot-goldenen aus Jena stammenden Fahne nach einem einheitlichen deutschen Nationalstaat Wirklichkeit werden sollte. Als Ironie der Geschichte war es das Bestreben der Machterweiterung des wiedererstarkten Preußens, das mit wiederum drei Kriegen unter Bismarck schließlich 1871 mit dem Versailler Vertrag das Ziel „von oben“ erreichte...

Wenn wir auch nicht die Zeit haben, dem Osten unseres Landes in dieser komplexen kulturgeschichtlichen Einordnung gerecht zu werden, möchten wir Ihnen jedoch mit einigen Stationen im Erleben des Heute und Spiegeln des Gestern einfach Appetit auf mehr machen. – In freundschaftlicher Zusammenarbeit mit Markus Spühler, dem Präsidenten des KVöV, bietet Ihnen jenakolleg eine Überblicksreise durch Berlin-Brandenburg und Mitteleuropa, die wir stilgerecht überwiegend mit der Bahn absolvieren werden.

Die kontrastreiche deutsche Geschichte lässt sich zunächst wie in einem Brennglas am besten in der Metropole erkunden. Abseits der hektischen Großstadt bewundern wir dann im märkischen Sand ein gewaltiges Kloster der Zisterzienser und die unglaubliche Kreativität der Ingenieure vor fast 80 Jahren in Niederfinow. Im nördlichsten Mittelgebirge Deutschlands, dem Harz, genießen wir pittoreske Städte, romanische Stiftskirchen und die wilde Schönheit von „Vater Brocken“, den wir natürlich mit der Brockenbahn „erfahren“. Bergwerksgeschichte im Kalischacht und das Kennenlernen von Jena, einer der dynamischsten Städte Deutschlands seit der politischen Wende, die von unglaublicher Kreativität und von jungen Menschen geprägt wird und das Ideal der deutschen Einheit erkennbar macht, runden eine Woche ab, die Ihnen mit Sicherheit viele Anregungen geben wird. Begegnungen mit unverwechselbaren und herzlichen Menschen werden Sie bereichern.

### **Sonntag, 4. August 2013**

#### **Anreise – Berlin vom Wasser aus**

Abfahrt **7.06 Uhr** ab Basel SBB nach Berlin; Ankunft Berlin/Hbf **14.08 Uhr** kleine Fahrt mit der S-Bahn bis Friedrichstrasse und kurzer Fußweg ins Hotel; Beziehen der Zimmer im Hotel „Albrechtshof“ und Zeit für eine Verschnaufpause und einen Kaffee im Hotel; Spaziergang durch den Kiez (je nach Zeitvolumen u.a. Deutsches Theater; Dorotheenstädtischer Friedhof; Oranienburger Straße, Berliner Ensemble; Friedrichstadtpalast; Tränenpalast) zur Anlegestelle der Reederei „Stern und Kreis“; **18.30 Uhr** Abendliche Brückenfahrt auf Spree und Landwehrkanal durch die lebendige und gleichzeitig idyllische Stadt mit Abendessen an Bord.

<http://www.hotel-albrechtshof.de/de/hotel.html>

<http://sternundkreis.de/de/Unsere-Touren/Innenstadt/Abendliche-Brueckenfahrt/K216.htm>

### **Montag, 5. August 2013**

#### **Deutsche Geschichte mit stärksten Kontrasten – Berlin per Bus und per pedes**

Große Stadtrundfahrt ab Hotel exklusiv mit dem Bus mit diversen Ausstiegen an markanten Plätzen; individuelles Mittagessen im Wintergarten des KaDeWe (reservierte Plätze); **anschl.** Freizeit für eigene Entdeckungen im Zentrum West um den Bahnhof Zoo und den Kurfürstendamm oder in Mitte in der Friedrichstraße und Unter den Linden oder für einen Besuch eines der zahlreichen Museen (Empfehlungen des Reiseleiters und auf Wunsch Begleitung zu diversen Zielen); **am Abend** (fakultativ) individuelles Abendessen (mit reservierten Plätzen) in einem der zahllosen Restaurants rund um die Friedrichstrasse.

Bei Interesse: Besorgung für Karten für Theater, Friedrichstadtpalast oder Kabarett für diesen oder den Folgeabend (Achtung: Sommerpause für viele Einrichtungen!)

<http://www.visitberlin.de/de>

<http://www.12-apostel.de/de/restaurant-mitte/bildergalerie.html>

[http://www.berlin-buehnen.de/de\\_DE/stages](http://www.berlin-buehnen.de/de_DE/stages)

<http://www.show-palace.eu/de/shows/>

### **Dienstag, 6. August 2013**

#### **Ingenieurskunst von höchstem Wert – segenreiche Wirtschaftsmönche im Mittelalter – idyllische Wald- und Seenlandschaft in Brandenburg**

Fahrt Richtung Nordosten aus Berlin hinaus in das Fischerstädtchen Oderberg; Schifffahrt auf dem Oder-Havel-Kanal nach Niederfinow; Befahren (Heben und Senken) des 1934 fertiggestellten, damals größten Hebewerkes der Welt (Dauer der Schifffahrt 1,5 h); Weiterfahrt nach Chorin; individuelle Mittagspause in der „Neuen Klosterschänke“; Führung durch die Ruine des Zisterzienserklosters, die durch K. F. Schinkels Wirken zu einem Denkmal deutscher Kunstgeschichte wurde; Fahrt durch das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin über Golzow nach Joachimsthal; kurzer Ausstieg am „Kaiserbahnhof“ Wilhelm II.; Weiterfahrt entlang des Westufers des Werbellinsees; Ausstieg mit Zeit für einen Spaziergang am Ufer des malerischen Sees und eine Tasse Kaffee; Rückfahrt nach Berlin;

gemeinsames Abendessen (mit reservierten Plätzen) in einem der zahllosen Restaurants rund um die Friedrichstrasse.

<http://www.schiffshebewerk-niederfinow.info/neumann4.htm>

<http://www.schiffshebewerk-niederfinow.info/schiffh1.htm>

<http://www.kloster-chorin.org/>

<http://www.alte-klosterschaenke-chorin.de/>

<http://www.staev.de/de/berlin-mitte.html>

<http://www.die-berliner-republik.de/>

### **Mittwoch, 7. August 2013 (Hotelwechsel)**

#### **Lebendiges Fachwerkmuseum von Weltgeltung – Romanik und Domschatz in Vollendung**

**8.11 Uhr** ab Berlin/Hbf Fahrt über Magdeburg nach Quedlinburg, der 1000jährigen Fachwerkstadt, die zum Weltkulturerbe der UNESCO zählt (Ankunft 11.25 Uhr); Beziehen der Zimmer im Precise Hotel „Quedlinburger Stadtschloss“ und individuelle Mittagspause im rustikalen „Brauhaus Lüdde“; **anschl.** geführter Rundgang durch die einstige Königspfalz mit über 1.500 Fachwerkhäusern aus sechs Jahrhunderten; Führung durch die romanische Stiftskirche St. Servatii mit ihrem in Teilen lange verschollenen Domschatz, der teilweise älter als 1.100 Jahre ist; gemeinsames Abendessen in einem der schönen Restaurants des Hotels.

<http://www.precisehotels.com/de/hotel/quedlinburg/willkommen>

<http://www.hotel-brauhaus-luedde.de/Lbrauhaus.php?showDesktopVersion=true>

[http://www.quedlinburg.de/de/kultur\\_tourismus.html](http://www.quedlinburg.de/de/kultur_tourismus.html)

[http://de.wikipedia.org/wiki/Stiftskirche\\_St.\\_Servatius\\_\(Quedlinburg\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Stiftskirche_St._Servatius_(Quedlinburg))

### **Donnerstag, 8. August 2013**

#### **Sagenhafter Vater Brocken und die „Bunte Stadt am Harz“**

Fahrt mit der Bahn nach Wernigerode und weiter mit der Harzer Schmalspurbahn zum Brocken, dem mit 1142 m höchsten Berg des Harzes; Spaziergang auf dem Gipfel mit seiner einmaligen Flora und - gutes Wetter vorausgesetzt - einer Fernsicht von über 100 km; individuelle Mittagspause und bei Interesse selbständiger Besuch des hochinteressanten, neu eingerichteten Brockenmuseums; Rückfahrt nach Wernigerode; geführter Rundgang durch die "bunte Stadt am Harz" mit wunderbar bemalten, gut erhaltenen Fachwerkhäusern und den schönen „Höfen“; Rückfahrt nach Quedlinburg; individuelles Abendessen in einem der Gasthäuser des Städtchens.

<http://www.hsb-wr.de/>

<http://www.wernigerode-tourismus.de/>

**Freitag, 9. August 2013 (Hotelwechsel)**  
**Spazierfahrt in 1000m Tiefe – Zeiss- und Universitätsstadt Jena**

Fahrt in das nordthüringische Städtchen Sondershausen; Fahrt in das Besucherbergwerk „Glückauf“ mit Fahrt auf einem Besucher – LKW durch das gewaltige Stollensystem des ehemaligen Kalischachtes mit diversen Ausstiegen (ca. 2h); Imbiss und Weiterfahrt nach Jena, in der seit über 450 Jahren Wissenschafts- und Industriegeschichte geschrieben wird; Beziehen der Zimmer im Steigenberger Hotel „Esplanade“; kurzweilige Führung durch die lebendige Innenstadt; Abschiedsessen im historischen Gasthof „Zur Noll“.

<http://www.erlebnisbergwerk.com/>

<http://www.steigenberger.com/Jena/>

<http://www.zur-noll.de/restaurant/gastraerume-in-der-noll.php>

**Samstag, 10. August 2013**  
**Heimreise**

Heimreise ab Jena Paradies nach Gusto

**Ihr Reisebegleiter: Wolfgang Bathe +49 170 966 1033**

**Leistungen:**

- 6 Ü/F im \*\*\*\* und \*\*\* Hotels in Berlin, Quedlinburg und Jena
- Abendessen: Dienstag, 6. und Mittwoch, 7.
- Abschiedsessen am Freitag (3 Gänge)
- alle im Programm angegebenen Bustransfers
- Tickets Nahverkehr Berlin
- Schiff-Fahrt in Berlin mit Menü und von Oderberg nach Finow
- Tickets Brockenbahn (HSB) Wernigerode-Brocken und zurück
- Führung Besucherbergwerk Sondershausen
- alle weiteren Führungen, Eintritte und Besichtigungen
- Vorbereitung und Begleitung durch jenakolleg (ab Berlin/bis Jena)

**Preis bei min. 20 aber max. 30 Teilnehmern: CHF 1125,00 pro Person**

**Einzelzimmerzuschlag: CHF 190,00**

**Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung wird empfohlen.**

**Es stehen max. 10 Doppel- und 10 Einzelzimmer zur Verfügung (incl. des EZ für den Reiseleiter).**

**Im Preis ist die Mehrwertsteuer enthalten. Änderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten.**

## Anmeldetalon

Anmeldeformular online ausfüllen ([www.kvoev-actp.ch/jenakolleg1-2013](http://www.kvoev-actp.ch/jenakolleg1-2013))

oder ausfüllen und mailen an [info@kvoev-actp.ch](mailto:info@kvoev-actp.ch) oder der per Post senden an: Kaderverband des öffentlichen Verkehrs KVöV, Postfach 457, 3000 Bern 7

Ich melde mich für **„Reise für den Kaderverband des öffentlichen Verkehrs KVöV vom 4. bis 10. August 2013**, bis am 05. Mai 2013 an.

### Ich bin KVöV-Mitglied

ja

nein

Name, Vorname: .....

Adresse: .....

PLZ / Ort: .....

Mail-Adresse / Telefon:.....

Datum/ Unterschrift:.....

### Begleitperson

Name, Vorname: .....

Adresse: .....

PLZ / Ort: .....

Mail-Adresse / Telefon:.....

Datum/ Unterschrift:.....